

Liebe Jusos, liebe Genoss:innen,

mein Name ist Lisa, ich bin 30 Jahre alt. Ich bin in Münster geboren und aufgewachsen, leben nur aber schon einige Jahre im Ruhrgebiet und seit einem Jahr in Hamm. Ich habe eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin absolviert, Pflegewissenschaften studiert und befinde mich derzeit im Praktischen Jahr meines Medizinstudiums in Hamm.

Heute möchte ich als Besitzerin für den Vorstand kandidieren.

Zunächst möchte ich diese Gelegenheit nutzen, mich vorzustellen und anschließend mit wichtige Themen genauer auszuführen:

Seit letztem Jahr engagiere ich mich aktiv bei der HammSPD und den Jusos. Im Februar 2024 wurde ich im Rahmen des Europa Wahlkampfes in den Vorstand kooptiert.

Ein für mich zentrales Anliegen ist das Gesundheitswesen, welches sowohl beruflich als auch politisch von großer Bedeutung ist. Für uns Jusos ist klar: Eine gerechte Zukunft kann nur durch gemeinschaftliches Handeln erreicht werden. Ein gerechtes und zugängliches Gesundheitssystem stellt eine der wichtigsten Gerechtigkeitsfragen dar, der sich jede Generation stellen muss.

Um eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung zu gewährleisten, muss das System für alle zugänglich gemacht werden. Nur so können wir soziale Ungleichheiten ausgleichen. Die Corona-Pandemie hat die Schwächen unseres Gesundheitssystems deutlich aufgezeigt. Besonders im Bereich der Digitalisierung wird klar, dass dieser Prozess noch lange nicht abgeschlossen ist. Es ist daher unerlässlich, unsere Gesundheitseinrichtungen für den digitalen Wandel zu rüsten. Hierfür benötigen wir nachhaltige Konzepte sowohl für die Praxis vor Ort als auch für telemedizinische Angebote. Digitalisierung bietet eine immense Chance für Inklusion, da sie authentische Behandlungssituationen schafft, die allen Patient:innen zugutekommen können.

Auch der Aspekt der individualisierten Versorgung darf nicht vernachlässigt werden: Um eine bessere Gesundheitsversorgung für alle zu gewährleisten, bedarf es einer Erhöhung der Fachkräfte und spezialisierten Pflegekräfte in unseren Gesundheitseinrichtungen. Der Zugang zu medizinischer Versorgung und Pflege muss für alle Menschen leichter zugänglich gemacht werden. Niemand darf von der Teilhabe am Gesundheitssystem ausgeschlossen oder darin behindert werden.

Für uns ist klar: Jede:r muss die Möglichkeit haben, eine angemessene medizinische Versorgung zu erhalten, unabhängig von den finanziellen Ressourcen. Um dieses Bewusstsein zu schärfen, müssen wir die Frage diskutieren, ob das derzeitige Gesundheitssystem den aktuellen Anforderungen entspricht, und dies im Dialog mit Fachkräften erörtern. Auch die Bedingungen für den Erhalt von Transferleistungen müssen für die Empfänger:innen unter würdigen Bedingungen erleichtert werden. Chancengleichheit muss auf allen Ebenen verwirklicht werden!

Darüber hinaus ist mir die europäische Politik ein großes Anliegen. Ich habe im Rahmen des Europawahlkampfes erlebt, dass die Idee Europa etwas ist, für das man aktiv eintreten muss, damit wir es nicht an rechte Ideologien verlieren. Ein vereintes und starkes Europa ist für die Zukunft von zentraler Bedeutung. Wir müssen uns für eine sozial gerechte, solidarische und demokratische Europäische Union einsetzen.

Ich bin Lisa und möchte gemeinsam mit euch für eine gerechte, sozialistische und feministische Gesellschaft eintreten und zusammen gegen soziale Ungleichheiten und Diskriminierung kämpfen! Antifaschismus ist dabei ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und Unterstützung!

Freundschaft und Glück auf!